

Herzlich Willkommen



2. Live-Meeting

Herzlich Willkommen



Cataleya



Danaée



Sirmione



Da Caro



Donner

Die Sache mit den Shu-Punkten



- Shu-Punkte geben uns Aufschluss darüber, welcher Funktionskreis ursächlich betroffen ist



- nicht immer nur die aktuellen Symptome betrachten, sondern auch zurück schauen: Welches Problem hatte das Pferd als allererstes? Wie hat sich das Pferd verhalten, als Du es kennengelernt hast?



Shu-Punkte

- Herz
- Lenkergefäß
- Leber
- Magen
- Niere

Ting-Punkte

- Leber +
- Niere +
- Blase +
- Herz +
- Lunge +
- Dickdarm +
- Dreifacher Erwärmer: -
- Niere -

Lenkergefäß:

- positive Reaktionen bei einem schwachen Rücken
- Akupressur des Punktes Lenkergefäß 4 (s. Sirmione)

Ursachen:

- häufiges Urinieren: **Yang-Mangel**
- bevorzugt Wärme: **Yang-Mangel**

Möglichkeit 1: Herz-Yang-Mangel

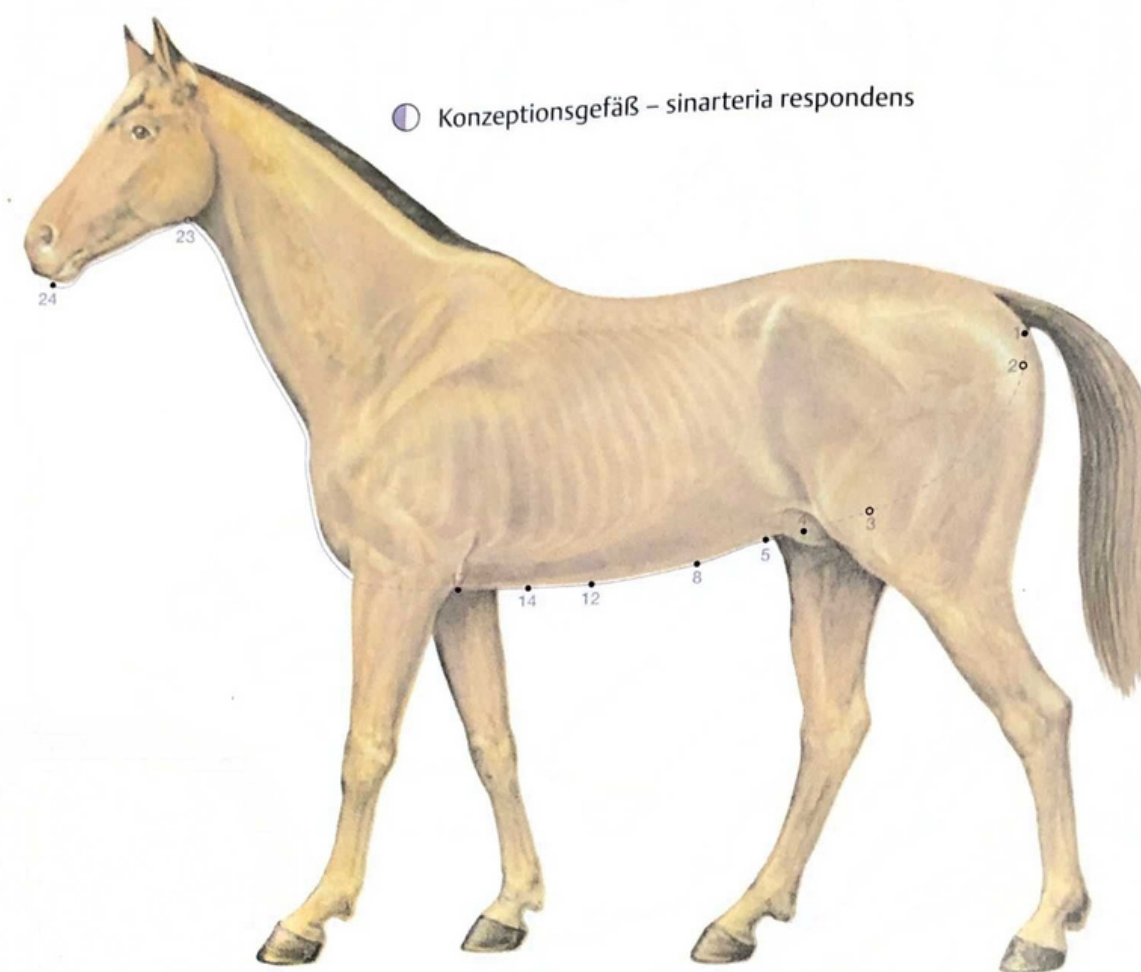
- belastungsbedingte Atemnot
- Engegefühl in der Brust
- Abneigung gegen Kälte
- spontanes Schwitzen
- feuchte und blasse Zunge mit weißlichem Belag

Möglichkeit 2: Niere kann Qi nicht empfangen

- Fülle im oberen Erwärmer (Lunge, Herz)
- Leere im unteren Erwärmer (Niere, Blase)
- **Ursache:** chronische Erkrankungen, Überlastung, Lungen- oder Nierenschwäche
- **Symptome:** Atemnot, Husten, erschwerte Einatmung, Schwäche und Schmerzen in der LWS, viel Urin, Kältegefühle, eingeschränkte Willenskraft

Unterstützung, wenn die Niere das Qi nicht empfangen kann:

- Akupressur der Punkte Niere 3, Lunge 7, Lenkergefäß 4, Konzeptionsgefäß 17 (auf der Bauchnaht auf Höhe des Ellbogens)





Zungendiagnose

- Belag im hinteren Bereich
- lässt sich gerne die Zunge anschauen
- eher feucht



Symptomatik

- Tendenz zu Kissing Spines
- Kompressionen im Verlauf der Wirbelsäule
- Auffälligkeiten im ISG

Allgemeine Symptomatik:

- Schwäche und Schmerzen in der Lendenwirbelsäule
- Kältegefühle
- Müdigkeit/Erschöpfung
- wenig Durst
- Ödeme
- Gelenk-Erkrankungen
- Wirbelsäulen-Beschwerden

Ursachen

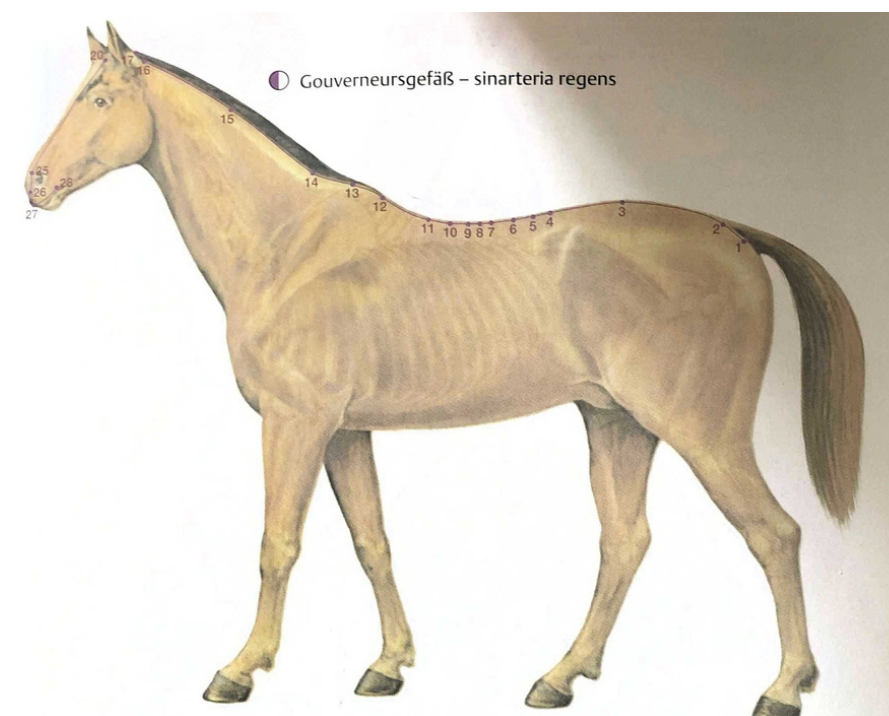
- Milz-Yang-Mangel
- Überlastung



Unterstützung

- energetisch warme Futtermittel
- Wärme allgemein: wärmende Auflagen, Rücken vor Regen schützen
- Akupressur: Niere 3, Blase 23 (Laser), Milz 9, Lenkergefäß 4

Bildquelle: Carola Krokowski, Akupunktur und Phytotherapie beim Pferd, Enke Verlag





Walnuss

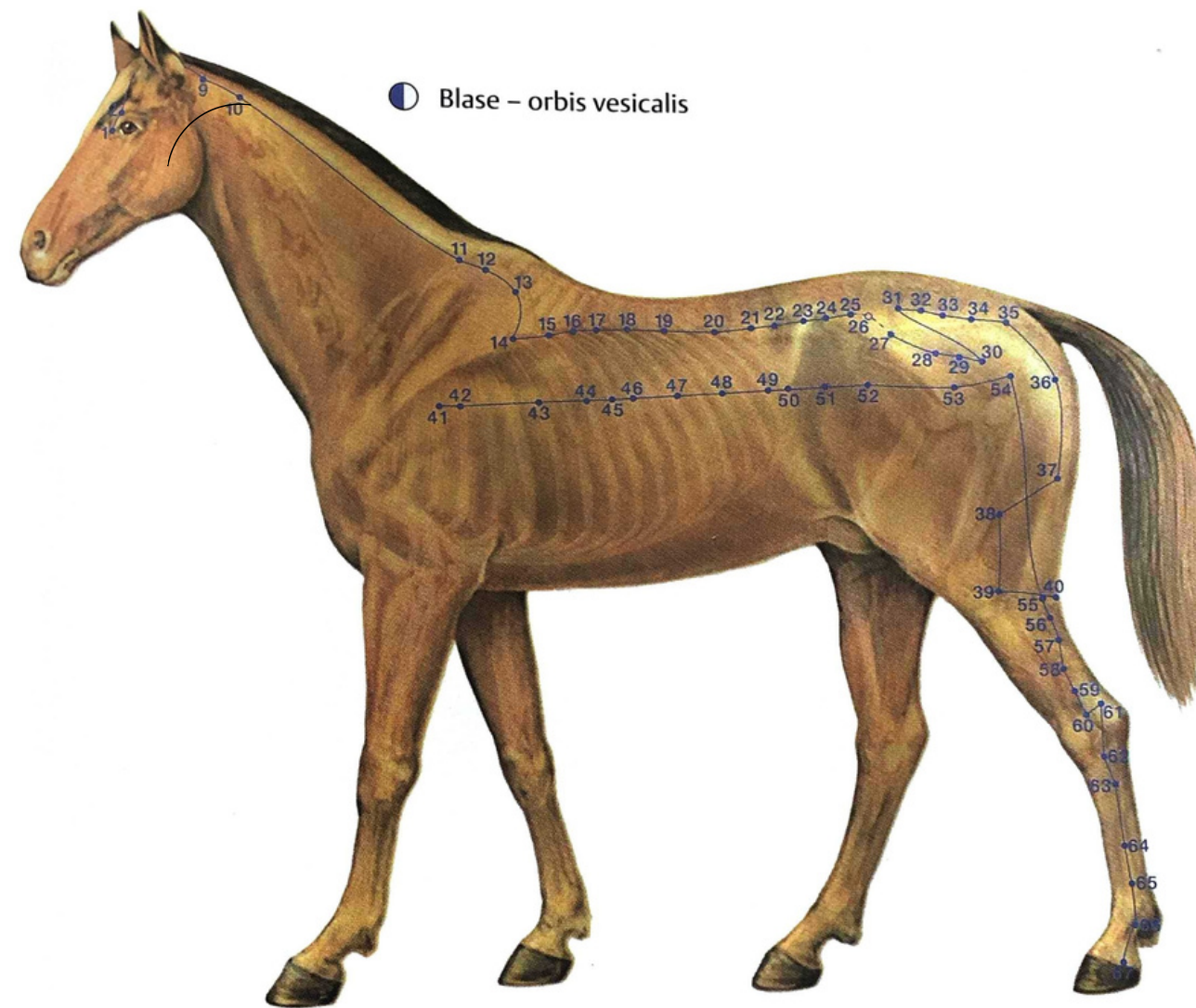
- unterstützt die Funktionskreise von Niere, Lunge und Dickdarm
- energetisch warm
- stärkt die Nieren, den Rücken und die Knie
- stärkt die Essenz



Ingwer

- unterstützt die Funktionskreise von Milz, Magen und Herz
- wärmt

Den Blasen-Meridian entstauen



- Akupressur Blase 1 (im inneren Augenwinkel)
- Akupressur Blase 40
- Akupressur Blase 60 (!!)
- kombiniert mit der Masterson-Methode: Blasen-Meridian-Technik (s. YouTube)

Indischer Weihrauch

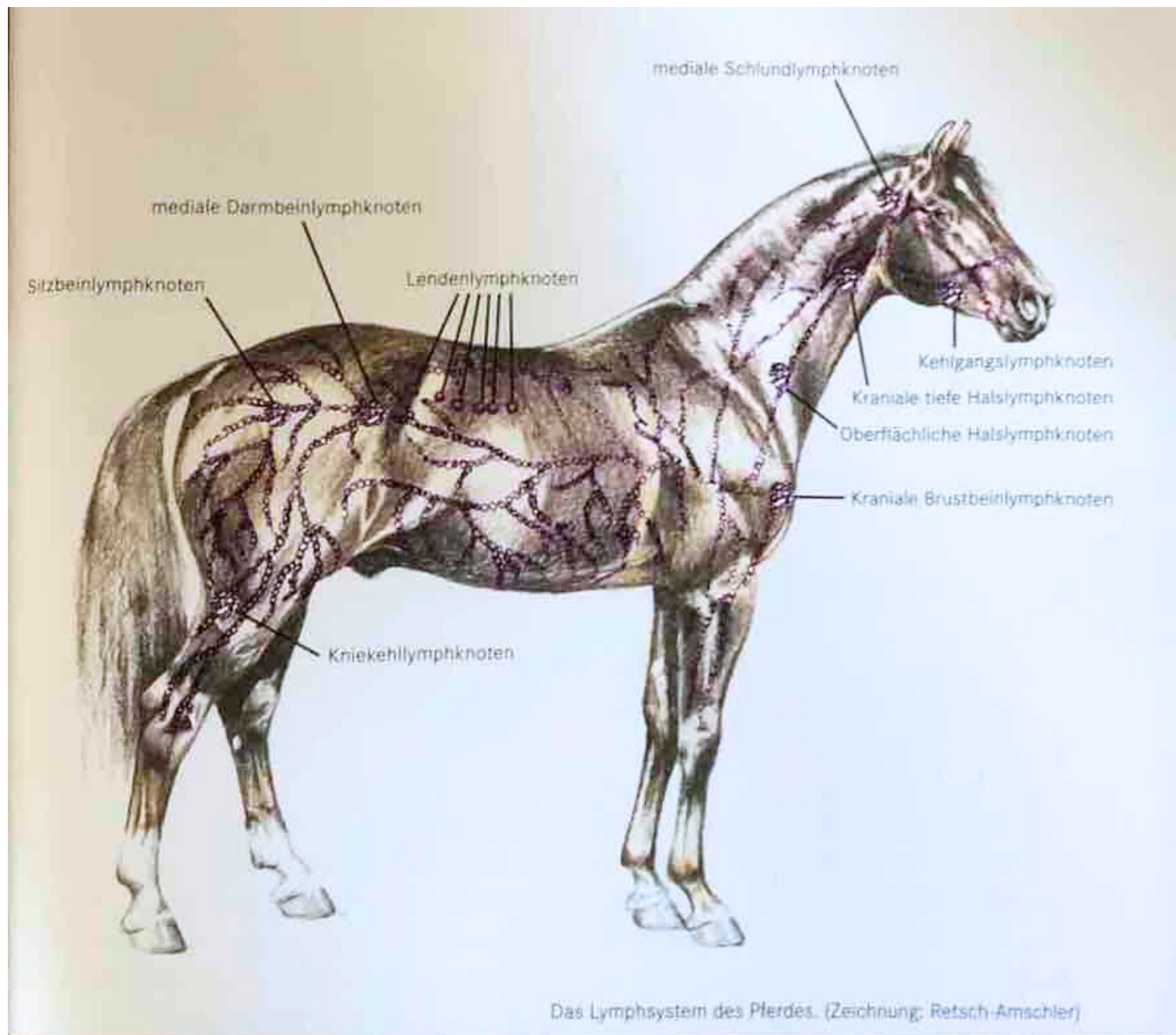
- schmerzstillend
- krampflösend
- Fieber senkend
- regt Gallensekretion an
- Dosierung: ca. 30 - 50 g Pulver



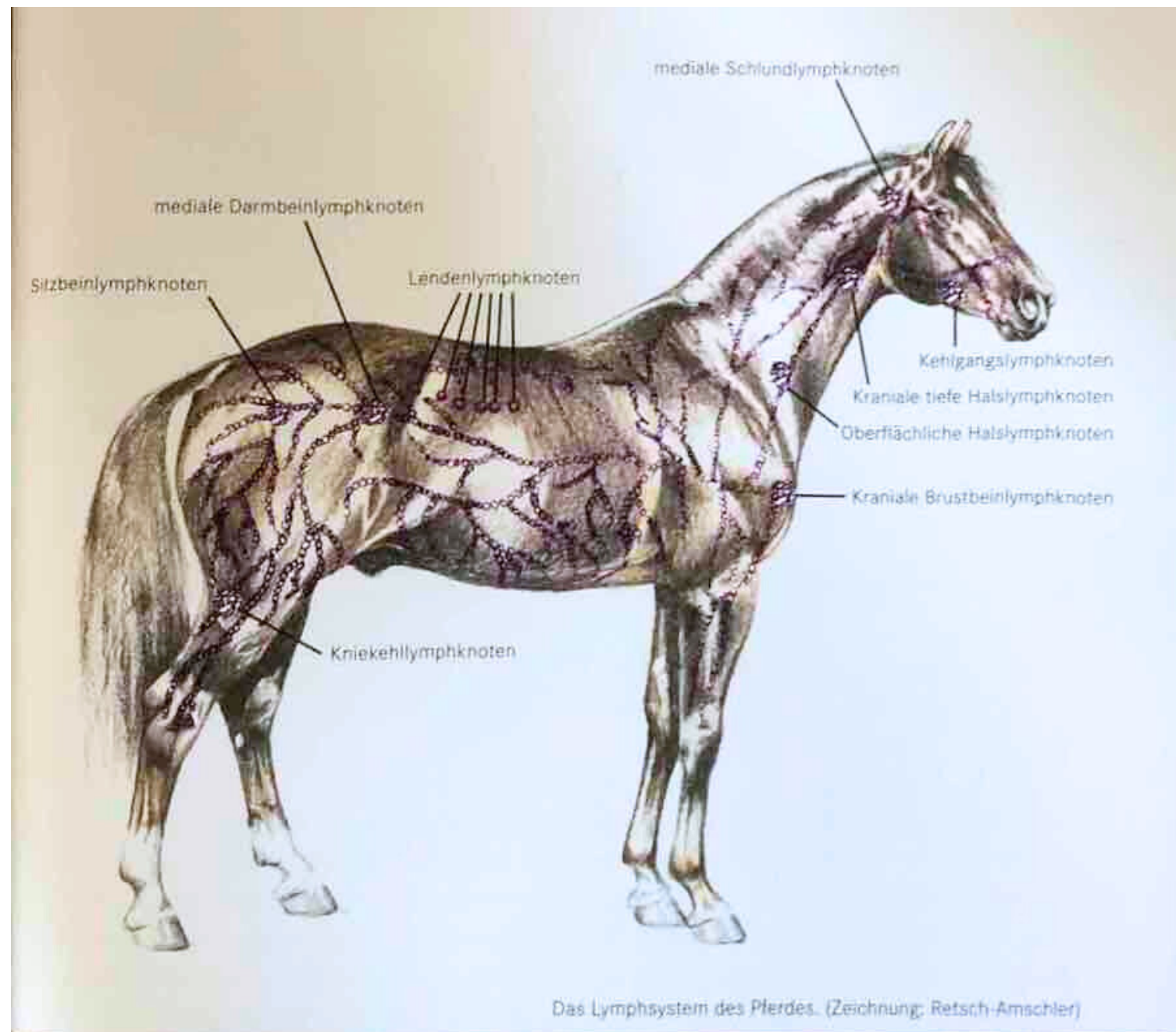
Pappelknospen

- bei Rückenschmerzen
- schmerzlindernd und entzündungshemmend
- magenschonend
- Dosierung: ca. 50-70 g Knospen

Der Lymphfluss



- gehört in der TCM zum Erd-Element
- Lymphe fließt parallel zum Blut
- Lymphknoten: sammeln Lymphe und leiten sie zum nächsten Lymphknoten
- Kontraktionen aus Muskulatur und Bindegewebe bewegen Lymphe
- kurz vor dem Herz mündet das Lymphsystem in die Hohlvene - die Lymphflüssigkeit gelangt zurück ins Blut - wird von dort zu Ausscheidungsorganen transportiert



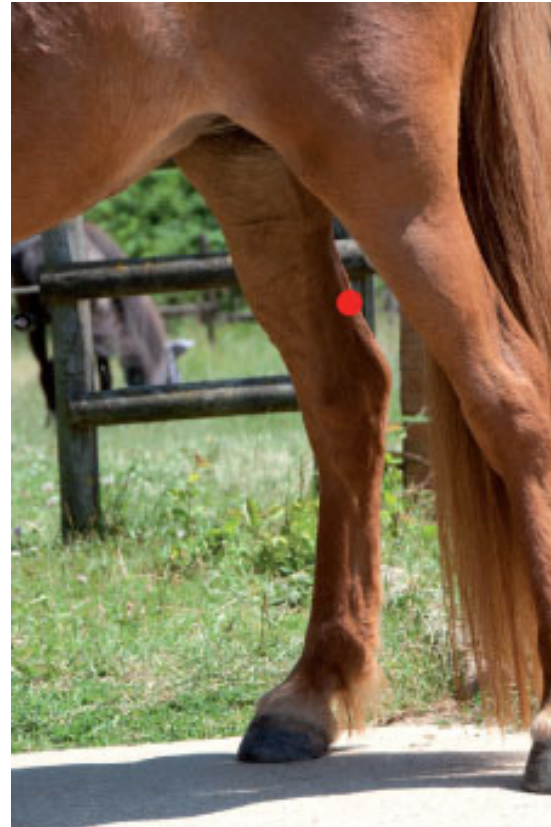
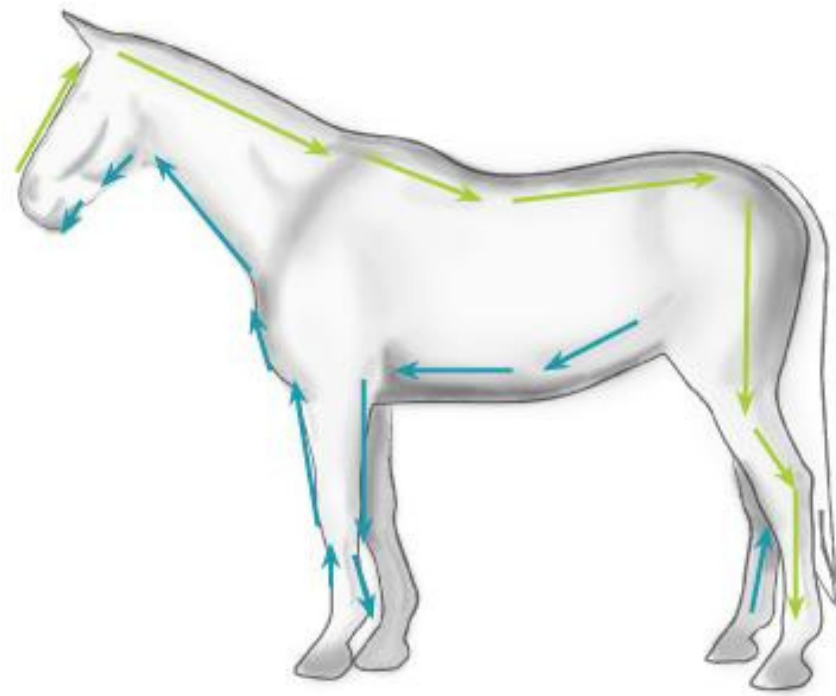
Aufgaben der Lymphe:

- transport von Nährstoffen, Schadstoffen, Lymphozyten und auch Krebszellen
- Beteiligung am Immunsystem: Makrophagen (Fresszellen) befinden sich in den Lymphknoten. Bei Krankheiten vermehren sich die Makrophagen um die Erreger zu bekämpfen: Anschwellen der Lymphknoten



Wann kommt es zu einem Lymphstau?

- Infekte & Entzündungen
- zu viel Eiweiß im Futter
- bei einer Stoffwechselstörung
- bei Bewegungsmangel oder Überforderung
- bei einem verspannten Zwerchfell
- bei Herz- und Gefäßerkrankungen
- bei Stress
- bei verspannter Muskulatur und/oder verklebten Faszien



Den Lymphfluss anregen

- energetisches Putzen: bewegt das Qi
- Akupressur der Punkte MP6, Ni3, Ma36, Lu7

Kräuter, die den Lymphfluss anregen: Rosskastanie:

- zusammenziehend
- antiödematös
- entzündungshemmend
- schleimlösend (unterstützt auch bei chronischer Bronchitis)
- löst Nässe und Feuchtigekeit auf
- keine Daueranwendung!
- nicht bei Nierenproblemen!
- Dosierung: 10-15 g Samen





Steinklee

- antiödematös
- bewegt das Blut
- bei Juckreiz und Lymphstauungen
- nur homöopathisch oder als Urtinktur!



Stinkender Storchschnabel

- reinigt die Bauchlymphe
- stärkt Funktionskreise von Lunge, Milz, Magen, Niere und Blase
- stärkt das Immunsystem
- homöopathisch oder als Urtinktur



Vitalpilz: Polyporus

- entwässert
- regt das Lymphsystem an
- verbessert die Hautstruktur (öffnet die Poren)
- bei Ödemen und Sommerexzem
- stärkt Funktionskreise von Milz und Magen

<https://www.vettherm.de/storage/images/image?remote=https%3A%2F%2Fwww.vettherm.de%2FWebRoot%2FStore17%2FShops%2F61616222%2F4E7C%2F5B09%2F9AF7%2F3710%2FEE9E%2FC0A8%2F29BA%2F3949%2F Fotolia-59314601-XS.jpg&shop=61616222&width=406&height=2560>



Symptome:

- weicher Kot
- Ödem am Bauch
- Juckreiz
- Durchfall stärker nach Duschen

Bisherige Diagnose:

- KPU

Ursachenforschung:

- Seit wann hat er die Symptome?
- Trinkwasser? Heuanalyse?
- Umweltbelastung?



Ting-Punkte:

Leere in Magen und
Dreifacher Erwärmer

Fendor aus Sicht der TCM:

- Milz-Typ
- zu viel Feuchtigkeit im Körper



Die Aufgaben der Milz in der TCM

- **beherrscht Transport und Umwandlung:** Verdauung
- **kontrolliert das Aufsteigen des Qi:** Milz-Qi hat eine aufsteigende Richtung, Milz schickt Qi an die Lunge und klare Flüssigkeiten nach oben: Ödeme im unteren Körperbereich zeigen an, dass die Milz dieser Aufgabe nicht nachkommen kann
- **hält Blut in Gefäßen und Organe an ihrem Platz**
- **herrscht über Fleisch, Muskeln und Bindegewebe:** bei einer starken Milz ist der Körper kräftig und das Gewebe klar



Milz & Nieren

- arbeiten bei der Umwandlung und dem Transport von Flüssigkeiten eng zusammen
- bei Problemen mit Flüssigkeiten: sowohl Milz als auch Nieren unterstützen



- **Getreide aller Art unterstützt aus Sicht der TCM die Milz**
- **Geschmacksrichtung: süß**

Grünhafer

- hat gleiche positive, therapeutische Eigenschaften wie Hafer
- wird vor der Einlagerung der Stärke geerntet: für getreidefreie Fütterung geeignet
- stärkt das Blut und unterstützt damit bei Ekzemen und Müdigkeit.
- stärkt das allgemeine Qi
- ist basenbildend
- kann bei Insulinresistenzen unterstützen
- bei magenempfindlichen Pferden: als Pellets und eingeweicht



Wegwarte

- öffnet die Milz
- stärkt das Qi von Milz, Magen und Niere
- senkt den Blutzucker
- reguliert den Appetit
- regt die Leber an
- bei Juckreiz
- 10 g täglich



Möhre

- löst Nässe auf und wärmt das Yang: unterstützt somit bei Ödemen und Blähungen
- bei Verdauungsschwäche
- stärkt das Qi
- 1 kleine Möhre täglich, am besten gekocht

Zeit für Fragen

